

## Pflegeanleitung SCHÖPP-Champion, ohne Granulat

**Die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihres Tennisbodens ist eine Voraussetzung für eine lange Lebensdauer.**

Bitte achten Sie darauf, dass grundsätzlich nur mit **profillosen Hallen-Tennisschuhen mit abriebfester Sohle** gespielt wird!

### **Unterhaltspflege:**

**SCHÖPP-Champion** sollte mit einer **Bürstsaugmaschine** gereinigt werden. Die Häufigkeit des Saugens richtet sich nach der Frequentierung und dem Schmutzeintrag – es sollte jedoch **zumindest alle 2 Wochen** gesaugt werden! Kantenbereiche können einfachheitshalber auch mit einem Kesselsauger abgesaugt werden. Rechnen Sie für die Unterhaltspflege etwa 1 Std./Platz. Beim Saugen sollte der Bodenbelag hinsichtlich **hochstehender Florfäden** geprüft werden, die gegebenenfalls mit einer Florschere abzuschneiden sind! Prüfen Sie vor allem die Grund- und Aufschlaglinie, da hier am ehesten eine Belagsbeschädigung entstehen kann.

### **Fleckenentfernung:**

Zur **Entfernung von Flecken durch Flüssigkeiten oder von farbigen Abrieben**, gilt grundsätzlich die Regel zuerst milde Reiniger zu benutzen und nur bei Notwendigkeit schärfere Mittel einzusetzen. So würde man in der Praxis einen Flecken, der durch Bürstsaugen alleine nicht zu beseitigen ist, zunächst nur mit klarem Wasser behandeln, bevor man zu einem Teppichreiniger greift. Als Teppichreiniger empfehlen wir „**SOLUTION Nr. 3**“ **Fleckentferner** (Hersteller: SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH, 67026 Ludwigshafen) Dieses Mittel sprüht man sinnvoller Weise auf ein Reststück Tennisboden und bearbeitet damit den Fleck.

Eine Grundreinigung des gesamten Hallenbodens kann nach 5 und mehr Jahren mit einem Sprühextraktionsgerät sinnvoll sein, wird aber in der Praxis selten durchgeführt und ist auch nicht unbedingt erforderlich.

Tennisbodenbeläge zeigen häufig **weissliche Verstrichungen/Verklebungen** durch mechanische Einwirkungen, wie z.B. Schlagspuren durch den Schläger oder extreme Einwirkungen durch die Tennisschuhkante. Dabei handelt es sich um eine partielle Verschmelzung der Faserfilamente die entsteht, wenn durch die mechanische Einwirkung der Schmelzpunkt des Faserstoffes überschritten wird. Verklebungen, die in extremen Situationen auch bei **SCHÖPP-Champion** entstehen können, verlieren sich beim Bespielen und bei der routinemäßigen Unterhaltsreinigung mit dem Bürstsauger. Besonders starke Verschmelzungen können mit einer Bürste gesondert behandelt werden – hierbei löst man durch den Bürstvorgang die Faserverschmelzung auf, so dass die Schmelzspur verschwindet.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns (Tel. 02191/ 997550 / E-Mail: [info@schoepp-sportboden.de](mailto:info@schoepp-sportboden.de))